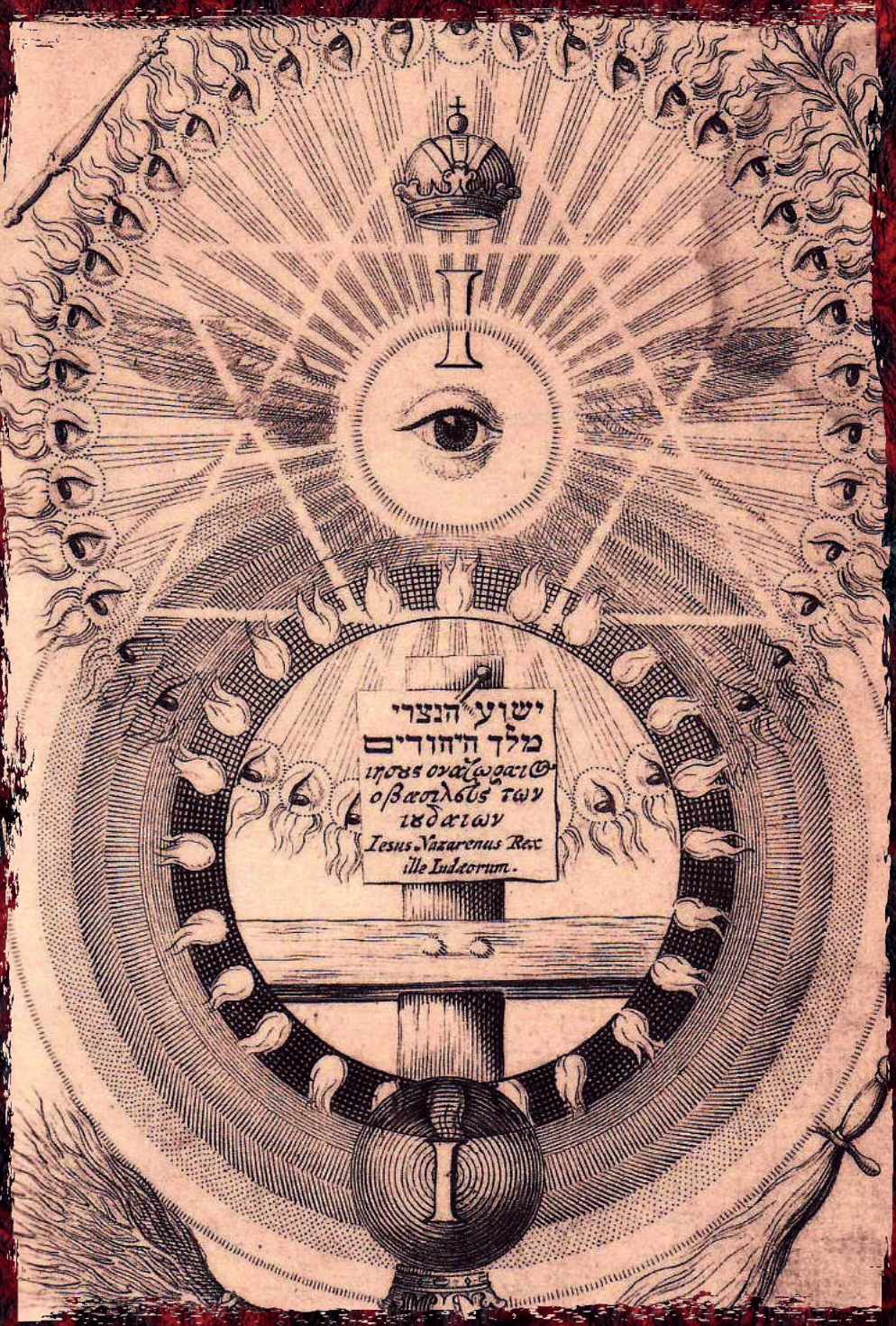
TEGRAL
NUTRI-
Cinnabar Elixir
RYSTAL ENERGY ESSENC
Cn1

NTEGRAL
NUTRI-C
Cinnabar Elixir
CRYSTAL ENERGY ESSENCE

CN1: DER CINNABAR
DES ERSTEN INTEGRALFELDES

www.nutriq.ch


ישוע הנצרי
מלך היהודים
ιησοῦς ὁ ναζωραῖος
ὁ βασιλεὺς τῶν
ἰουδαίων
Iesus Nazarenus Rex
ille Iudæorum.

CN1: DER CINNABAR des ersten Integralfeldes

DIE FORMEL

Crocus L. Bee pollen. Orthilia secunda (L.).
Al_2O_3 • SiO_2 $Al_2O_3Fe_2O_3$ CaO • $AlSi_3O_8$ • $Al_2[SiO_4](F,OH)_2$
Safran, Bienenbrot, Orthilia secunda, Rubin, Boakit, Mondstein, Topas.

Der Cinnabar des ersten Integralfeldes oder auch Muttercinnabar genannt – das ist eine komplexe Verbindung, die eine besondere Klasse des Cinnabars bildet. Diese Verbindung kann als zusätzliche Quelle der Energie für die Natur des Menschen sein, die mit dem ersten Integralfeld verbunden ist, und die unsere Natur und den persönlichen Rhythmus bestimmt.

Die Formel dieses Elixiers wurde nach dem Prinzip der Bildung der Mutteranstrengung entwickelt und kann das Nährelement für die Nieren entwickeln, was mit der Idee der Nahrung der ursprünglichen Lebensfähigkeit verglichen werden kann. Die Formel bildet eine energetische Zahl des ständigen Vibrationszustandes, was sehr wichtig für die Fixierung und Speisung der pränatalen Energie ist.

Jeder Bestandteil der Formel ist eine einzigartige Zelle. Im Prozess der Herstellung des Elixiers kommt es zur Reifung des Cinnabars, der in den Behälter so eingelegt wird, als ob es von den Bienen gesammelter Blütenstaub ist. In diesem Behälter erfolgt der Prozess der Verwandlung, sowie der Konservierung aufgrund der Wechselwirkung der Orthilia secunda mit den Kristallen.

Das Elixier steht in Wechselwirkung mit dem menschlichen Körper mit Hilfe von vielen Wirkstoffen, die von den Kristallen fixiert sind. Dank dem Rubin, dem sich die ganze Essenz unterordnet, wirkt das Produkt nicht nur effizient auf unsere Natur,

sondern auch selbstorganisierend während der Wechselwirkung. Bei der Einnahme kann der Cinnabar den Zustand des Körpers einschätzen und Korrekturen anbringen, die mit den Atmungs-, Ernährungs- und Gallenstörungen verbunden sind.

Der Cinnabar des ersten Integralfeldes drückt die grundlegenden geometrischen Eigenschaften aus, die mit der menschlichen Natur räsonieren. Er kann sich selbst, und somit auch die menschliche Natur verstärken. Die Vibration und die Frequenz, die die Eigenschaften des ersten Cinnabarfeldes ausdrücken, werden durch die Wechselwirkung der Kristalle mit den energetischen Wirkstoffen realisiert, dabei halten sie den Raum fest, der mit der Erzeugungsnatur verbunden wird.

Auf solche Weise gilt Cn1 als Aktivator der Energie, die die Kraft der Zeugung charakterisiert, die auf der Idee der „primären Atmung“ und der „Energetischen Atmung“ gegründet ist. Der Cinnabar des ersten Integralfeldes „atmet“ Eisenoxyde, dabei nährt er sich gegenseitig und kompensiert die innere Mangelhaftigkeit, wobei er sich mit der Pränatalität des Menschen in eins verschmilzt, die sowohl physisch als auch energetisch dargestellt ist.

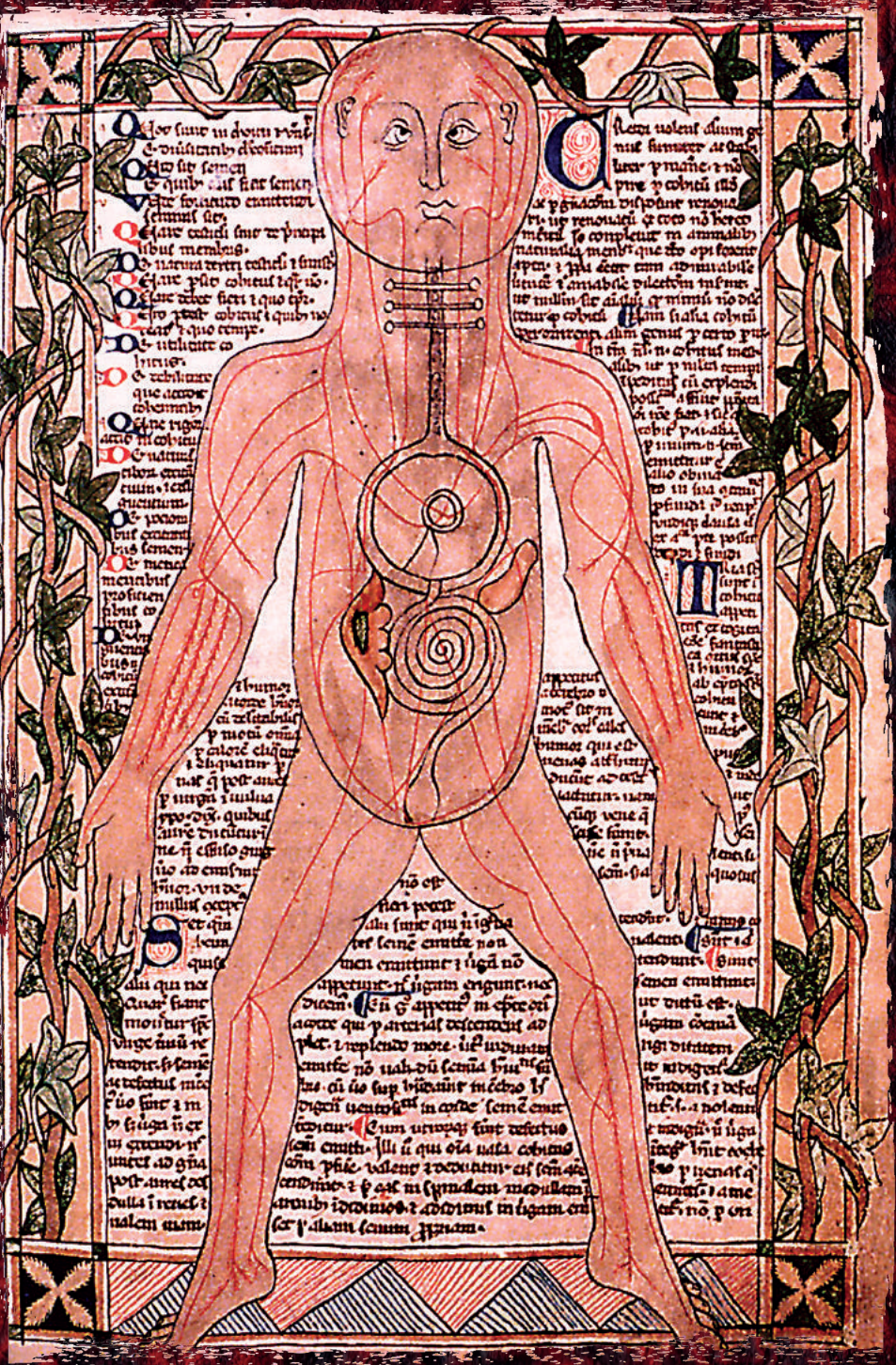
Bei der Verwendung des Produktes ist es wichtig die Besonderheit der Einnahmeregeln zu beachten, weil der Cinnabar sich in drei Etappen bildet – bei der Herstellung, beim Eingang in den Körper und bei seinem Festhalten im Körper. Letztendlich werden alle notwendigen Elemente erst dann gebildet, wenn das Elixier in die Wechselwirkung mit dem Unterleib tritt. Der energetische Prozess, den man mit der Idee der „Ausschmelzung“ vergleichen kann, beginnt im Prozess der Mischung der Arznei und der Neugestaltung der Kristalle, der ein hoch technologischer Prozess ist und Laboranstrengungen braucht.

Cn1 — das ist die angegebene Molekularmasse, die physisch eingenommen und sich im ganzen Körper umwandeln kann, dabei bildet er sich weiter in die molekulare Cinnabarstruktur. Die bindenden öligen Eigenschaften des Produktes, die dank der gegenseitigen Bindung der energetischen Komponenten bekommen wurden, - das ist der Archetyp des „alchemistischen

Blutes“, das als Voraussetzung für die Durchführung der wirklichen alchemistischen Arbeit gilt.

Cn1 — das ist das Produkt, das den Begriff der „alchemistischen Ernährung“ bildet und aktiv auf die Verstärkung der Konzentration wirkt. Die Grundlage und der Grunderfolg der alchemistischen Ernährung ist die Möglichkeit von dem groben, frequenzreduzierenden Essen unabhängig zu werden und diejenigen auf den richtigen Weg zu führen, die auf der Suche nach der Wahrheit sind oder ihre Lebenskraft verstärken möchten.

Cn1 — das ist eine bestimmte Art der Spannung, die nach der im Produkt eingelegten Kristallisation bestimmt wird, und die über die Eigenschaften verfügt, die ihre Formung aufgrund der Einnahmekunst vollenden müssen. Das Elixier und das Schema der Einnahme bilden im Elixier selbst den so genannten „Quecksilber- und Bleikörper“. Der Bleikörper wird durch die Arbeit der Besinnung bestimmt, die den ganzen Prozess kotrolliert. Nicht nur die Essenz wirkt auf das Gehirn, sondern wir selbst verpflichten uns aufgrund der Essenz die Anstrengung im Gehirn zu entwickeln.



Einwirkung

Die Cinnabaressenz Cn1 — das ist das Produkt für die Einstellung der persönlichen Natur des Menschen und für das Speichern der damit verbundenen Energie. Der Wert der vorhimmlischen Energie besteht darin, dass sie im Aktivzustand die natürlichen Zerstörungsprozesse blockt.

Die Wechselwirkung mit der Cinnabaressenz Cn1 — ist ein Prozess, demzufolge die Umformatierung der Magenrolle auf die Einnahme der feinen Bindungen des Produktes erfolgt. Das Verstehen der Magenrolle in der Wechselwirkung mit der Cinnabaressenz (wie auch in den anderen energetischen und kristallischen Formeln) ist eine wichtige Aufgabe in der Yoga Ernährung.

Cn1 bereitet den Magen auf die richtige Einnahme der hochfrequentierten Produkte vor. Die Cinnabaressenz wird beim Gelangen in den Magen bemerkbar gefühlt, was mit der Bindung der Elixiers Energie mit dem Eisen des Magens verbunden ist. So einerseits lehrt sie und stellt die Magenbesinnung auf die richtige Reaktion auf den Einnahmeprozess ein, und andererseits bereichert sie sich selbst und formt sich aus. Das ist ein wichtiger Prozess, der für die Überführung der Cinnabarenergie in den Unterleib notwendig ist, das heißt Aktivierung dieser Zone und richtige Verdauung des hochfrequentierten Essens.

Der andere Prozess der Wechselwirkung mit der Essenz ist mit der Einstellung der Atmung verbunden. Infolge der Einstellung erfolgt die Orientierung der Atmung auf den tiefen Prozess des Energieverbrauchs bei der Einatmung, die für die Verdauung und Bildung des Cinnabars notwendig ist. Die Aktivierung der Lungen ist genauso ein fühlbarer Prozess, der mit der pränatalen Besinnung verbunden ist, und der unsere Existenz bestimmt hatte.

Also, das Elixier vertieft maximal die Atmung, verändert die Energie des Magens, als Folge dessen durchdringt es in den Unterleib und kann mit allen Meridianen im menschlichen Körper in Verbindung treten, besonders mit dem Nierenmeridian. Dieser Prozess bildet nicht nur die zusätzliche Energiequelle, sondern hat eine gerichtete Wirkung und zwar auf die Besinnung. Er verändert die innere Spannung und den Tonart im Körper, dabei stimmt es den Körper in den Einklang ab. Die einzige Schwierigkeit bei der Einnahme des Produktes kann die Unmöglichkeit oder die Unfähigkeit der Besinnung eines konkreten Menschen sein, den Einnahmeprozess zu führen.

Die Ernährung mit Cn1 kann man als Einführung in die äußere Alchemie nennen, wo es wichtig ist den Zustand der „Cinnabarbeständigkeit“ zu erreichen. Das bedeutet die Schaffung der Vibrationen im Körper, die Prozesse einnehmen und nicht nur generieren zu können. Die Verdauungsaufgabe besteht in der inneren Anstrengung, die man auf jeden Fall erfahren muss, wenn man die Yoga Ernährung praktiziert. Sie lehrt uns die Basisresonanzbindungen schaffen und die Besinnung verbessern. Anders gesagt ist es notwendig in den Körper eine andere Form der Besinnung einzuführen, die berufen ist gegen die Reduzierung der physisch-energetischen Eigenschaften zu kämpfen.

Die Erfahrung der Ernährung mit Cn1 lehrt uns unseren inneren Raum einzustellen, ihn in die Regenerationsgesetze zu überführen, lehrt Energie speichern und sie aus der Abhängigkeitszone von den zerstörten Zwischenzellen- und Energiebindungen hinausführen. Dabei ist der Prozess des Gebrauchs von Cn1 auf dem Erhalten der Berührungsempfindungen gegründet, weil es kein Hochvibrationsprodukt sondern die Resonanzform der Ernährung ist, das heißt - das ist die Form der Ernährung, die die inneren Prozesse zusammenhält. Die Aufbewahrung der inneren energetischen Bindungen dabei ist die Aufgabe der Essenz selbst, wir müssen nur diesen Prozess verfolgen.

ALCHEISTISCHER ASPEKT DER EINWIRKUNG

Die alchemistische Einwirkung ist die wichtigste unter den Aufgaben der Wechselwirkung mit Cn1. Im Grunde genommen ist alles, was mit dieser Essenz verbunden ist, die wirkliche Alchemie, deren Schätzung natürlich individuell ist, weil die pränatale Natur bei verschiedenen Menschen verschieden ist. Deswegen ist hier das einzige allgemeine Merkmal die Entwicklung der Einnahmeanstrengung. Alles andere kann nicht verallgemeinert werden, da man hier viele Merkmale sowohl pränataler als auch postnataler Einwirkung auf jeden einzelnen Konsumenten betrachten muss.

Die Essenz lehrt jeden faktisch Alchemist sein, das heißt sich selbst in die bewusste Erfahrung bringen. Die einzigen objektiven Merkmale der Alchemie sind die Bewusstheit und damit die Befestigung der Besinnung, die Entwicklung der inneren Anstrengung. Die Alchemie erkennt keine Lehre als genaue an, wenn das „Betriebssystem“ d.h. unser Gehirn auf die richtige Wechselwirkung mit den Kenntnissen nicht eingestimmt ist.

DiealchemistischeKunstvermutetdieResonanzwechselwirkung, wo auf dem Bespiel von Cn1 die Aufgabe der Eindringung in das Behälter der Lebenskraft des Menschen realisiert wird. Nur bei der Verwendung der Essenzkraft und der Kraft der Besinnung können wir die Eisen des Magens aktivieren, die Eindringung der Essenz in den Unterleib und den Resonanz mit dem Nierenmeridian erreichen. Dank dieser Aktivierung durchdringt die Energie in die Nieren und produziert die Vibrationsprozesse gemäß der persönlichen Natur des Menschen.

Der Wechselwirkungsprozess von Cn1 mit dem Körper erinnert an den Prozess der Schwangerschaft, was eigentlich mit der Idee des „Matrix-Cinnabar-Elixiers“ vergleichbar ist, wo als Empfängnissekretion die Speichel auftritt. Die Einnahme des Elixiers muss zu einem Bedürfnis des ständigen Zustands der Züchtung der Frucht werden, wo nur eines notwendig ist – die Essenz zu akzeptieren.

EINWIRKUNG AUF DEN PHYSISCHEN KÖRPER

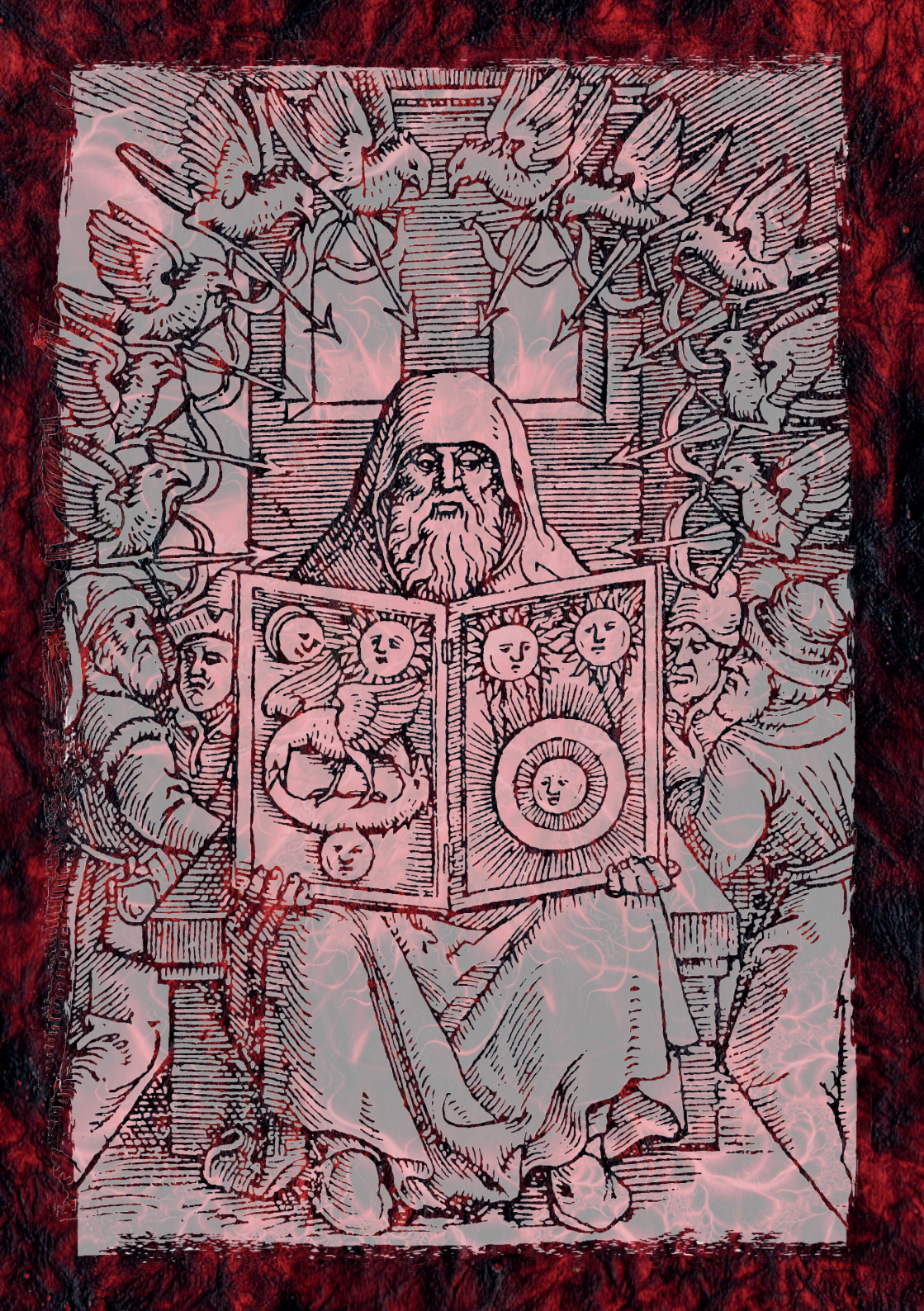
Die Einwirkung dieses Produktes auf den physischen Körper zeigt sich ohne Verzögerung. Es genügt einmal das Produkt richtig einzunehmen, und Sie werden sofort seine Kraft und Möglichkeiten spüren. Zum Teil ist es mit der chemischen Zusammensetzung der Essenz verbunden, zum Teil mit der energetischen Zusammensetzung.

Außer der unmittelbar reichen chemischen Zusammensetzung der Essenz aufgrund der biologischen Natur der Bestandteile kann Cn1 die Sekretionen und die für den Körper fehlenden Stoffe, Mikroelemente und Fermente generieren und aufbauen. Dieser Prozess ist mit der Reihenfolge der Einnahme verbunden, in der man den Durchgang des Elixiers und seine Aktivierung und Fixierung in verschiedenen Körperzonen verfolgen muss. Die Etappen der Aktivierung der Zonen, die der Reihe nach aktiviert werden müssen: Lungen, Hals, Hals-Zervikal-Teile des Gehirns, Magen, Milz, Bauchspeicheldrüse, Unterleib, Nieren.

Und obwohl die Wirkung des Elixiers komplex ist (man kann auf einmal viele Gefühle bekommen), ist es wichtig sich an diese Reihenfolge zu halten, weil wenn das Elixier den Unterleib erreicht, sich der Cinnabar vollständig bildet. Das lässt Energie in die notwendige Zone zu gelangen und darin ihre Anstrengung zu fixieren. Auf solche Weise erhöht die Einnahme der Essenz die allgemeine Tonart des Körpers, und erfühlt dabei die Funktion der Kräftigung des physischen Körpers.

EINWIRKUNG AUF DAS GEHIRN

Die Einwirkung der Cinnabaressenz Cn1 auf das Gehirn erfolgt durch die stufenweise Reaktionskette, die mit der Aktivierung des tiefen Zustands des Gehirns verbunden ist. Und natürlich ist hier am interessantesten die Erfahrung, wo man während der Einnahme die fühlbare Einwirkung der Essenz und beziehungsweise ihre Wechselwirkung mit dem Gehirn spüren kann. Andererseits gibt gerade die Verfolgung vom Gehirn der Essenzeinnahme das positive Ergebnis, was die Kraft unserer Besinnung bildet, die in der ersten Linie mit dem Gehirn verbunden ist.



VERWENDUNGSZWECK

Cn1 — das ist das Produkt der Zukunft, der einzigartig nach seinen Aufgaben der alchemistischen Tätigkeit ist. Es ist für die suchenden, ausübenden Menschen bestimmt, die den Verbesserungsweg eingeschlagen haben, es fordert den verantwortungsbewussten Zugang des Menschen zu seiner Entwicklung.

Das Produkt wurde für die Aufgaben der taoistischen Alchemie und für das Spezialprogramm The Perfect One hergestellt und ist ein wichtiges Elixier für die innere Einstellung ganzen Körpers. Außerdem ist es ein Lehreprodukt für diejenigen, für die auch der Prozess der äußeren Alchemie wichtig ist.

Die Schlüsselbesonderheit von Cn1 besteht in der Formel, die fähig ist einzudringen und die Lebenskraft zu regenerieren, und in diesem Prozess bildet sich die alchemistische Anstrengung des ersten Cinnabarfeldes. Bei der richtigen Einnahme wird es nicht nur einfach mit dem Körper räsonieren, sondern auch die Resonanzanstrengung im Unterleib verstärken, wodurch ein energetischer Bestandteil entwickelt wird, das mit der Natur der Lebenskraft der einzunehmenden Person vergleichbar ist.

Cn1 hilft dem Körper sich an verschiedene Jahreszeiten anzupassen, wobei es den Jahreszeitenschwingungen nicht lässt, den physischen Zustand und die Geisteshaltung des Körpers bedrücken. Die energetische Besonderheit des Elixiers besteht in der Senkung und Festhaltung der Energie, die des Weiteren von den Gefäßen zugunsten der pränatalen Energie – in der ersten Linie von den Knochen und Nieren - aufgenommen wird.

Die Essenz lässt nicht nur die Formel aufbewahren, die bei der Herstellung angegeben wurde, sondern auch sie bei der innerlichen Einnahme verbessern. Es sei daran gedacht, dass der Herstellungsprozess von Cinnabar bis zum Moment seiner Erreichung des notwendigen Punktes im unteren Cinnabarfeld dauert.

Das ist ein Produkt, das die Energie bei der Einnahme nicht nur aufbewahren, sondern auch erhöhen muss. Das Können die Energie aufzubewahren und sie zu konvertieren gerade bei der Einnahme ist ein einzigartiger alchemistischer Prinzip. Darin ist ein alchemistischer Prozess der Aufbewahrung, Akkumulation und Ausschmelzung eingelegt, wo die notwendige Einschmelzung von drei Energiearten erreicht wird: der pränatalen, der postnatalen und der konvertierten Energie.

Infolge der Einnahme von Cn1 wird die Energie kontinuierlich zur richtigen Strömung der Existenz geführt, weil das Elixier die äußere Amalgamierung, das Säubern unseres Wesens durchführt. Wenn man die Alchemiesprache spricht, so ist es das Naturquecksilber, das die Energie für deren Bindung in den Cinnabar reinigt. Auf solche Weise lehrt Cn1 die Wege der Weiterbewegung der Energie, bevor der Cinnabar des ersten Integralfeldes gebildet wird.

Die kontinuierliche und richtige Einnahme vom Elixier muss zu seiner völligen Fixierung im Körper führen, was seinerseits eine unzerstörbare und unbrennbare Energie schafft, die den Basis-Cinnabar und den Mutterkristallgitter bildet, die nicht nur wachsen kann, sondern auch die Eigenschaften der Besinnung hat.

ARBEIT MIT DER BESINNUNG

Eine wichtige Besonderheit der Cinnabaressenz Cn1 ist der Aufbruch der Besinnung unserer Organe. In der ersten Linie betrifft es die Lungen und den Magen. Nämlich hat jedes unserer Organe die Besinnung, aber in der Regel ist sie nicht aktiviert, weil es im Organ öfters das Feedback zu dem Gehirn fehlt. Das Organ übernimmt nur den Befehl, und da die Felder, in denen sich unsere Organe entwickeln, nach der Resonanz dem Gehirnfeld nicht entsprechen, ist es sehr kompliziert für einen nicht praktizierenden Menschen die Befehle der Organen abzulesen.

Der Cinnabar – ist eine Substanz, die berufen ist die Befehle der Organe zu bearbeiten und über sie zu verwalten. Natürlich

hängt alles vom Niveau des Cinnabars ab, aber gerade Cn1, der selbst seine Besinnung bei der Einnahme bildet, ist der beste Lehrer der Besinnung für unsere Organe.

Der Cinnabar stütz sich auf die Resonanz verschiedener Gruppen. Es gibt sieben solche Gruppen im Körper – alle nach dem Prinzip des Bewussten. Nach diesem Schema entwickelt sich die ganze Yoga Ernährung. Der Cinnabar Cn1 geht auf die pränatale Besinnung. Nach der Aktivierung der Lungenbesinnung wird die pränatale Besinnung aktiviert, die sich im Bereich des Halses befindet. Und erst dann bekommt Cn1 durch die Resonanz mit den Lungen, der pränatalen Energie und des Gehirns seine eigene Besinnung und geht zuerst in den Magen, dann in den Unterleib (unteres Cinnabarfeld), und zuletzt in die Nieren runter.

Magnum Opus
(Große Tätigkeit)

Das Bekommen des Cinnabars ist ein besonderer Wert der alchemistischen Kunst. Es ist nicht einfach den natürlichen Cinnabar zu wiederholen und sogar praktisch unmöglich.
Das ist eine höhere alchemistische Kunst, die eine aktive Arbeit der Besinnung fordert.

Große Tätigkeit des Cinnabars des ersten Integralfeldes ist der Prozess der Wechselwirkung mit der Matrixnatur unserer Existenz. Der Cinnabar des ersten Integralfeldes in der alchemistischen Kunst ist das, womit zuerst unsere Speichel und erst dann der erste Cinnabarfeld (der Bereich im Unterleib) räsonieren müssen.

In der Kunst der äußeren Alchemie ist die Herstellung des alchemistischen Cinnabars das komplizierteste Produkt, weil an das Elixier besondere Forderungen gestellt werden. Der alchemistische Cinnabar ist eine Essenz mit einem besonderen Körper, Leitfähigkeit und Energiekapazität. Die Kraft des Elixiers wird in der Spannung ausgedrückt, die die Geometrie des Cinnabars darstellt, die sich bei der Einnahme materialisiert.

Diese Kunst stützt sich auf das Verstehen der Formel, die die Bindungsanstrengung ausdrückt. Bei dieser Anstrengung wird die Lebensfähigkeit tief gereinigt, infolge dessen die zusätzliche Energiequelle akkumuliert wird.

Der ganze Prozess nimmt neun Monaten Zeit. Cn1 realisiert die Möglichkeiten des natürlichen Cinnabars mit der Berücksichtigung der Natur, Physiologie des Menschen. Die Essenz ist mit den Prozessen der Reinigung der Energieakkumulierung miteingestimmt. Ihre Arbeit und die energetische Tonart führen

den Menschen außerhalb der vegetativen Abhängigkeit und bilden die Kraft in den Zeitprozessen, wo die Ci-Energie dominiert. Diese Arbeit hat einen ein bisschen höheren Frequenzgegenwert als die Werte des vierten Integralfeldes — etwa 450 Hz.

Die Aufnahme der Cinnabarenergie ist kein selbständig verlaufender Prozess. Dafür braucht man die zusätzliche Anstrengung, infolge deren die notwendige Spannung erreicht wird. Deswegen wurde bei der Herstellung des Produktes eine besondere Berechnung der Bedingungen seiner Verbesserung bei dessen Einnahme durchgeführt. Dafür braucht man in eine Handlungskette verschiedene Resonanzanstrengungen zusammenzuführen, die sowohl auf die Herstellung der Essenz als auch auf ihre Einnahme gerichtet sind.

Die Anstrengungen des Cinnabars der physischen, biochemischen und energetischen Einwirkung sind sehr kompliziert, und es ist sehr wichtig in Großer Tätigkeit das Produkt zur bestimmten Aufgabe zu führen. Deswegen sind während des Herstellungsprozesses die Einstellung und das Kennen vom Alchemisten der zu realisierenden Aufgabe sehr wichtig. Fünfundzwanzig Prozent des Werks lassen sich in den gewohnten Begriffen und angenommenen Messeinheiten nicht erklären, weil sie mit den zeitlosen Prozessen verbunden sind, die die offizielle Wissenschaft noch nicht erfahren, genauer gesagt nicht angenommen hat, denn davon sprach noch die altgriechische Metaphysik.

Ein charakteristisches Merkmal in der Arbeit mit Cn1 ist die Wiedergabe der Einwirkungsprinzipien von Quecksilber und Blei ohne deren Vorhandensein im Produkt. In dieser Bindung muss man mit der Spannungsnatur dieser Elemente arbeiten, und genauer gesagt diese Natur wiedergeben, weil es notwendig ist, die feinste Energie von der groben Energie zu trennen, und die Bindungen zu festigen, ja sogar zu bauen, die für das Cinnabarfeld erforderlich sind. Beim Formen der notwendigen Vibration in der Essenz, kann man über die besondere Kunst des Werks sprechen, die fähig ist, eine zusätzliche Energiequelle zu erzeugen.

Das Produkt hat eine kristallische flüssige Basis, die die Struktur

und die Geometrie des natürlichen Cinnabars wiedergibt. Es ist wichtig daran zu denken, dass die Essenzformel so ist, dass sie sich im menschlichen Körper aufgrund des Einnahmeprozesses weiter vervollkommnet.

HERSTELLUNGSPROZES

Cn1 wird in einem speziellen Labor hergestellt. Die Herstellung vermutet die stufenweise Vorbereitung und Verarbeitung, die aus einigen Stufen besteht:

- Abstimmung der Bestandteile zu der Formelaufgabe
- Reifen, Destillation und Einstellung der organischen Verbindungen
- Abstimmung der Kristalle und deren Destillation
- Herstellung der Cinnabarsäure
- Überführung der Formel in den Cinnabarkörper
- Speisung und Kristallisation des Essenzkörpers
- Bildung der Kristallgeometrie des Cinnabars
- Ableitung der Integralanstrengung
- Quinäre Bearbeitung
- Bildung der Resonanzspannung
- Festigung der Substanz

Infolge all dieser Prozesse stellt die Essenz eine flüssige Substanz vor, die zur Anwendung bereit ist.

NOBILISSIMO ANTIDOTO DEL
ELYXIR
VITÆ

EINNAHME

Dieses Produkt ist für die Menschen bestimmt, die bereit sind, auf die Einnahme der gesundheitsschädlichen Produkte zu verzichten. Die Befolgung der richtigen Prinzipien der Produkteinnahme wird es unentbehrlich nicht nur für das Verstehen der äußerlichen Alchemie machen, sondern auch die Effizienz der Yoga Ernährung steigen. Mit anderen Worten ist das Produkt für die Menschen bestimmt, die sich an die Ernährungsdisziplin halten können.

Cn1 stellt eine Matrixformel im System der alchemistischen Ernährung dar und ist ein Idealprodukt für die Stärkung der pränatalen Natur des Menschen.

Die Einnahme von Cn1 vermutet in der ersten Linie die Speichelintensivierung. Außerdem erfüllt die Essenz auch die psychologischen Aufgaben, beseitigt die Indulgierung, Phobien, schlechte Träume. Das ist wichtig, weil verschiedene natürlich entwickelten Anomalien oder Ablenkungen der Aufmerksamkeit den Rhythmus oft nicht befolgen lassen, die für die Einnahme des hochfrequentierten Essens notwendig sind.

Das Lernen wie man das hochfrequentierte Essen einnimmt, muss man mit diesem Produkt anfangen, der gleichzeitig das notwendige Verhältnis und Mentalität zum Essen aufbaut.

Für die äußere Alchemie ist nicht nur einfach das Vorhandensein des notwendigen Elixiers wichtig, sondern auch das Verstehen, wie man damit zusammenwirkt. Sonst kann das Ergebnis unzureichend, und für das Bekommen des Cinnabars des ersten alchemistischen Feldes sogar unmöglich werden. Die äußere Alchemie ist ein stufenweiser Prozess, wo jedes Elixier sein eigenes Schema hat.

ANWENDUNGSGEBIETE

Die Natur des ersten Integralfeldes ist so, dass sie nicht nur die möglichen Entwicklungsprozesse unseres Körpers und unserer Besinnung angibt, sondern auch den Entwicklungsalgorithmus der ursprünglichen Energie einlegt. Zu den Aufgaben der Essenz gehört weniger unsere Veränderung, als vielmehr die Fixierung der ursprünglich angegebenen Kräfte, weil öfters der Mensch sie verletzt und er die Anstrengung braucht, um das ursprünglich Eingelegte zu erreichen.

Besonders gefährlich in diesem Fall sind die Störungen, die mit der Ernährung, Atmung, Sexualaktivität und den Bewegungen verbunden sind, die unseren Körper sich weder normal entwickeln, noch einfach funktionieren lassen. Früher oder später führt es das menschliche Leben zur Abhängigkeit von dem Sterben. Diese Abhängigkeit hat sehr ausgeprägte Formen, solche wie Entzündungen, Geschwüre, Infektionen, unkontrollierbare Aufregungen, Schwäche. Besonders ausgeprägt ist es bei den Frauen in Form von Blutungen, Regelstörungen, Bildungen von Fibromyomen.

Wenn man esoterisch auf das Elixier schaut, hilft Cn1 diese dunklen Mächte bekämpfen. Die Besinnung in der Ernährung zu verstehen lernen heißt den Strom von dem Falschen und Wahren zu erfahren. Die Einnahme des Elixiers ist keine Pille, die als Panazee betrachtet wird, das ist die maximal konzentrierte Arbeit, die ein klares Verstehen der Produktbesonderheiten und seiner Anwendung braucht.

ANWENDUNG

Cn1 ist für die Menschen bestimmt, die die Natur und die Eigenschaften von den nicht nur einfachen Naturellen, sondern auch noch vom Hochvibrationsessen verstehen. Genauer gesagt wird das Produkt nicht zur Einnahme sondern zur Arbeit angeboten. Seine Möglichkeiten sind sehr wichtig für die Menschen, die sich erkennen möchten, und sind auf die

Realisierung der höheren alchemistischen Prinzipien gerichtet.

Die Wechselwirkung mit Cn1 sollte mit der richtigen Einstellung und dem Fokussieren auf die Kraft der Cinnabaressenz begleitet werden. Nach der Einnahme der Essenz sollte man sie während den 20 Sekunden mit dem Speichel vermischen. Das aktiviert den Magen, und danach auch den Unterleib.

Dann sollte man das Durchdringen der Energie in die Nieren erreichen, was von dem Einzunehmenden eine zusätzliche Mentalanstrengung fordert. Infolge dessen sollte der Einnahmeprozess nicht weniger als 5 Minuten dauern. Anders gesagt sollte man die Wechselwirkung und die Einnahme von Cn1 als eine Praktik betrachten.

Im Schema der alchemistischen Ernährung ist es wichtig vier Stunden vor der Einnahme von Cn1 nichts zu essen, weil die Grundbesonderheit des Produktes in der Eigenschaft sich selbst auf dem ganzen Weg der Einnahme zu bilden besteht. Die Essenz wird nur beim Erreichen des Unterleibs völlig geformt, und wie es schon erwähnt wurde, formt sich das Elixier auch weiter bei seiner Einnahme. Dafür ist die Anstrengung des Gehirns sehr wichtig, die den Prozess halten muss, oder die Bleianstrengung, die hilft, das Schema oder die Formel entwickeln. Das heißt, dass die Einnahme des Elixiers bis zu seiner Dämpfung und Aufbewahrung, und Cinnabarbildung ein zusätzlicher Mentalprozess ist, der auch für das Gehirn sehr nützlich ist.

DIE ERNÄHRUNG IM SYSTEM NUTRI Q

Die Einnahmezeit sollte den Aufgaben der Lebensfähigkeitsstärkung entsprechen. Nicht öfters als zweimal pro Tag bei Bedarf, und bei der einmaligen Dosierung – drei Tropfen einnehmen. Jedoch wenn die Essenz für die einfache Ernährung eingenommen wird, sollte man die Achtung und die Verantwortung zu deren Einnahme haben.

Diese Essenz speist sehr gut das Blut und die Muskeln, umfasst den täglichen Energiebedarf des Körpers. In diesem Fall darf man

statt vier Stunden wie in der alchemistischen Ernährung nur zwei Stunden vor der Einnahme nicht essen, und darüber hinaus nur zweimal pro Woche (zum Beispiel dienstags und donnerstags) einnehmen.

ALCHEMISTISCHE ERNÄHRUNG

Die alchemistische Ernährung ist eine Art der Ernährung, die für die Menschen bestimmt ist, die ganz andere Aufgaben vor sich stellen. Diese Art der Ernährung ist auf die Kräftigung der eigenen pränatalen Natur aufgrund der Unterstützung ihrer Energie gerichtet. Dieses Verhältnis vermutet die Einnahme der Essenz als Praktik, fordert die Aufmerksamkeit und das Kontrollieren der Veränderungen, darunter versteht man die Einnahme der großen Menge der Essenz – bis zu 5-8 Tropfen pro Einnahme. Die große Menge aktiviert die inneren Prozesse.

Außer den oben angeführten Bedingungen sollte man bei der Einnahme die maximale innere Ruhe haben. Vier Stunden vor und zwei Stunden nach der Einnahme aller Speisen enthalten.

BESONDERHEITEN DER EINNAHME

Während der Einnahme der Essenz gilt der Speichel als wichtigster Faktor für die Bildung des Cinnabars des ersten Integralfeldes. Und obwohl hier er nicht entscheidend für die Verdauung ist, erfolgt hier der Prozess der Lehre der Speichelbildung. Das ist ein wichtiger Prozess für die Verdauung nicht nur für andere hoch frequentierte Ernährungsarten, sondern auch für die Bildung der perfekten Sekretion bei Speichelabsonderung. Und das ist ein besonders wichtiges Element im System der Yoga Ernährung.

Auf solche Weise wird die Natur des vorhimmlischen Speichels durch die Natur des nachhimmlischen Speichels ersetzt. Das heißt, dass sich eine andere Natur der Speichelabsonderung bilden muss, die bei einem einfachen Menschen der Zeitnatur unterordnet ist. Bei der alchemistischen Ernährung ist es nötig, den Speichel abzusondern, die die Zeitgesetze nicht befolgt,

wo das „Trägen“ des Speichels zu einem grundlegenden Faktor wird, der sich seit Beginn der Elixiereinnahme bildet. Solange sich der Speichel das Elixier nicht „einhackt“, darf man ihn nicht schlucken. Dieser Prozess sollte in der Regel nicht kürzer als 20 Sekunden dauern. Auf solche Weise erfolgt die kontinuierliche Trennung des Ernährungsprozesses von den Beschränkungen der irdischen Gesetze.

DIE DIÄT DER CINNABARESSENZ DES ERSTEN INTEGRALFELDES

Die Essenz ist für die Unterstützung des Lebensschemas, die dem Menschen bei der Geburt gegeben wurden, bestimmt. Dabei muss man verstehen, dass es zu seiner Aufgabe gehört, die Energie bis zum von der Natur eingelegten Maximum zu führen. Demgemäß ist es möglich, bei der Störung der persönlichen Lebensenergie für ihren Wiederaufbau die Essenz in Form der Diät einzunehmen.

Das bringt besonderen Nutzen den Menschen, die öfters dem Stress ausgesetzt sind, die ein unkontrollierbares oder ein zu häufigeres Sexualleben führen, oder bei der Rehabilitation nach der Krankheit. In diesem Fall dauert der Einnahmekurs der Essenz drei Tage. Die Einnahme erfolgt nach dem Schema - alle sechs Stunden je drei Tropfen - und wird mit einer Enthaltsamkeit aller Speisen und des Sexuallebens begleitet. Dabei ist es sehr wichtig, Flüssigkeiten in Form vom Kräutertee einzunehmen — nicht weniger als zwei Liter pro Tag.

Die Diät wird auch bei dem Ausführen des Körpers aus dem möglichen Zerstörungsprogramm empfohlen. Solche Kur dauert auch drei Tage. Während des ganzen Tages ist es eiweißhaltigem fettreichem Essen, Süßigkeiten, Schokolade, fettigem Essen, Brot, Zucker und Salz zu enthalten. Es wird empfohlen, sich einmal pro Monat an diese Diät zu halten.

WARNUNG

Das Produkt ist kein Arzneimittel und ist auf die planmäßige Veränderung der Körpereigenschaften gerichtet, das eine Miteinstellung und das verstehen der Aufgaben braucht.

Die Verwendung von Cn1 wird sowohl im Rahmen des Systems der Yoga Ernährung Nutri-Q, als auch den Menschen empfohlen, die sich für die äußere Alchemie interessieren. Die Kristallessenz ist für die Anwendung bei den Erwachsenen ab 21 Jahren bestimmt, wenn der Körper sich schon vollständig aufgebaut hat. Bei der Einnahme des Produktes ist es wichtig sich an das komplexe Ernährungsprogramm, Rhythmus und die Disziplin der Essenzeinnahme zu halten. Den Kindern und bei Schwangerschaft, sowie den Menschen mit den angeborenen oder chronischen Erkrankungen ist die Einnahme nur auf die Empfehlung des Arztes erlaubt.

Man muss darauf achten, dass das Produkt als Arzneimittel nicht völlig untersucht wurde und in der ersten Linie als das Produkt der hochfrequentierten Ernährung gilt. Die Einnahmedosierungen sollten vom Facharzt geprüft werden.

Über den Erfinder des Produkts

Zse Kun – taoistischer Adept,
bürgerlicher Name Oleg Tcherne.
Mehr als 35 Jahren beschäftigt er sich mit dem Erlernen verschiedener Entwicklungssysteme, unter denen er als grundlegendes System die taoistische Linie hält.
Der Autor von mehr als 50 Büchern,
die mit dem Thema der Entwicklung und Wiederherstellung des Menschen verbunden sind, auf Russisch, Englisch, Spanisch und Bulgarisch veröffentlicht.

Zse Kun hat seinen Namen vom taoistischen Einsiedler, dem unsterblichen U Bei bekommen. Er hat die Kenntnisse über die äußere Alchemie entwickelt und systematisiert, die mit der Veränderung und Vervollkommnung des Körpers verbunden sind. Er hat die Kunst des Gelben und des Weißen (innere Benennung der taoistischen Alchemie) mehr als 35 Jahren praktiziert, verschiedene Ernährungssysteme erlernt und probiert, eine standfeste Position formuliert, bei der die Ernährung nicht nur füllen, sondern auch entwickeln muss.

Er hat als Basis die taoistische Medizin und die Lehre der taoistischen Alchemie über die Kristallisation des Körpers genommen, dabei hat er das System Nutri-Q Yoga gebildet, die auf die Transformation des Körpers aus dem niedrigsten in den höchsten Zustand durch die integrale Ernährung gerichtet ist. Das System basiert sich auf der Ernährung mit den nicht verfallenen Produkten, deren Grundlage die kristallische Ernährung ist.

Er hat die gesammelten Erfahrungen der taoistischen Alchemie mit den Möglichkeiten der modernen Technologien vereinigt,

und ein einzigartiges Model der Entwicklung des Menschen gebildet. Er hat verschiedene Möglichkeiten für die Verlängerung des Lebens und der Transformationen erlernt und konnte seine Kenntnisse nach dem Treffen mit den schweizerischen Alchimisten, den Nachfolgern vom Paracelsus, realisieren, die es gelernt haben den Kristall in das Produkt zu transformieren, das geeignet für das Essen ist. Das hat Zse Kun geholfen das System des Hochvibrationsessens zu bekommen, wo als Dominante die Yoga-Ernährung mit dem Grundprinzip der Unabhängigkeit vom groben Essen auftritt. Und obwohl dabei Zse Kun die Idee des Hochvibrationsessens, Hochmolekularessens vertritt, bestimmt er seine Aufgabe darin, den Menschen vom Essen nicht abzugewöhnen, sondern dem Menschen es beizubringen, vom Essen nicht abhängig zu sein: «Ich sehe im System Nutri-Q Yoga den Weg der Vervollkommnung, und nicht die Annahme der einen oder der anderen Ernährungsart als fachspezifischer Diät».

Er hat auf sich verschiedene Ernährungssysteme probiert, viele vorhandene hochenergetische Pflanzen, Kräuter untersucht und eingenommen, Dutzende von den Kristallauszügen aus den Kristallen probiert, und nach all dem hat er ein Struktursystem der Ernährung geschaffen, wo als Grundlage die Ernährung des Gehirns, seine Verstärkung und Entwicklung auftreten: „in jeder Entwicklung hängt alles von der Qualität, von der Kraft und vor allem von der Adäquatheit des Gehirns“, — erzählt Zse Kun.

Obwohl die Lehre von Zse Kun einzigartig ist, basiert er in seiner Suche und Großtat auf seinen Lehrer, und vor allem auf denen, wie er selbst sagt, „die die Ernährungsyoga verwenden und in sein alltägliches Leben einbinden konnten“.